

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **EUROS liefert erstes 7MW Offshore-Rotorblatt aus**

**Sassnitz/Mukran, 27. Mai 2013 - Drei Monate nach der Eröffnung der Prototypen-Fertigung in Sassnitz/Mukran auf der Insel Rügen, liefert EUROS, unabhängiger Entwickler und Hersteller von Rotorblättern, das erste Offshore-Blatt an den Kunden Mitsubishi aus. Rotorblätter dieses Typs mit einer Länge von 81.6 m und einer Masse von 32.5 Tonnen werden an Mitsubishis Offshore-Windturbine „Sea Angel“ mit einer Nennleistung von 7MW und einem Rotordurchmesser von 167 m zum Einsatz kommen. Erste Standorte sind an der schottischen Küste nahe Glasgow und in Fukushima/Japan.**

Das Blatt wird nun zum Fraunhofer IWES Testinstitut in Bremerhaven transportiert, wo statische und dynamische Tests durchgeführt werden. Die Testlasten bilden alle maximalen statischen und dynamischen Belastungen ab, die das Rotorblatt in seinen 25 Jahren Betrieb an der Offshore-Turbine erwarten. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die strukturelle Auslegung, Fertigungsqualität und Haltbarkeit den strengen Anforderungen der Zertifizierung entsprechen.

„Das EUROS Team ist stolz und zufrieden, dass mit der erfolgreichen Auslieferung und Verschiffung des ersten Offshore-Rotorblatts ein wichtiger Meilenstein erreicht wurde“, sagt Dr. Michael Wolf, Geschäftsführer der EUROS Entwicklungsgesellschaft für Windkraftanlagen mbH, im Zuge der ersten Verladung. Während die Produktionshalle in Sassnitz/Mukran für die ersten Prototypensätze genutzt wird, plant EUROS einen Offshore-Produktionsstandort für die Vorserien- und Serienproduktion in Rostock.

Nachdem EUROS bereits 2003 und 2006 Erfahrungen mit dem Bau von 5MW Offshore-Rotorblättern gesammelt hat, wurde 2009 eine eigene Offshore-Rotorblattentwicklung gestartet. Seitdem wurden in Zusammenarbeit mit Mitsubishi alle Aspekte des Designs, der Produktion, des Transports und der Wartung von Offshore-Rotorblättern in einem umfangreichen Forschungs- und Entwicklungsprogramm untersucht. Windkanalversuche wurden durchgeführt um die bestmögliche aerodynamische Effizienz sicherzustellen. Tragende Gurte aus kohlefaserverstärktem Kunststoff und Kernmaterialien, die bislang nur in der Luftfahrt eingesetzt wurden, sorgen für ein Höchstmaß an Festigkeit, Steifigkeit und Zuverlässigkeit, bei gleichzeitig geringstmöglichem Gewicht. Alle Produktionsprozesse wurden maßgeschneidert für eine optimale Fertigungsqualität und die gewaltigen Dimensionen eines der größten Rotorblätter der Welt.

Wie man erfolgreich Theorie und Praxis in Einklang bringt, zeigt das EUROS Team bereits mit dem allerersten Rotorblatt. Die Massendifferenz des Blattes zum berechneten Zielwert beträgt weniger als 1%. Die aktuelle Entwicklung basiert auf jahrelanger Erfahrung. Bereits seit 1996 entwickeln EUROS-Ingenieure leistungsoptimierte Rotorblätter für Windkraftanlagen mit Nennleistungen von 600 kW - 3 MW. 1999 wurde der erste Produktionsstandort im Süden Polens errichtet, 2008 der zweite. Im Juni 2013 wird der Erweiterungsprozess in Polen abgeschlossen und die maximale Produktionskapazität verfünffacht sein. Rotorblätter für Windkraftanlagen mit einer Leistung von bis zu 600 MW können dort in einem Jahr produziert werden.